



Liebe Magdeburgerinnen und Magdeburger,

der Herbst hat begonnen und damit die Zeit, in der wichtige Entscheidungen für das nächste Jahr getroffen werden.

Ich hoffe, dass sie über die Sommermonate genauso wie wir in der Fraktion für das restliche Jahr Kraft tanken konnten, um die anstehenden Aufgaben mit Elan anzugehen.

Unsere erste Stadtratssitzung nach der sitzungsfreien Ferienzeit begann mit einer Gedenkminute für den Weltpolitiker und Friedensnobelpreisträger Michail Gorbatschow. Seines Zeichens der letzte Staatspräsident der Sowjetunion und einer der Wegbereiter der Entspannungspolitik zwischen dem damaligen Ostblock und dem Westen. Insbesondere die Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutschland sind ihm in der Mehrzahl bis heute dankbar, dass er den Weg für eine Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten bereitet hat, die wir bereits zum 32. Mal feiern konnten. Er hat auch die Gewaltenteilung sowie eine Politik der Demokratieförderung und der Offenheit der Gesellschaft vorangetrieben. Leider wird diese bis heute, speziell in Russland, geschmäht und von den Mächtigen mit Füßen getreten. So geht der leidvolle Krieg gegen die Ukraine weiter und auch die nukleare Bedrohung ist wieder Realität.

Die Septembersitzung des Stadtrates war natürlich auch von den vielen Anträgen und Anfragen geprägt, die sich in der Sommerpause angesammelt haben. Viele davon mit Bezug auf die extremen Temperaturen und langen Perioden der Trockenheit.

Auf den kommenden Seiten werden Sie zu dem ein oder anderen Thema mehr lesen.

Zur Sitzung im Oktober haben wir Anträge, wie die Umgestaltung des Spielplatzes in Diesdorf oder Regelungen für das Aufkommen der E-Roller im Stadtbild in den Stadtrat eingebracht.



Zudem waren wir natürlich wieder bei den Menschen vor Ort unterwegs und haben es den großen und kleinen Ereignissen des Stadtalltages gewidmet. Besonders herausheben möchte ich dabei die Grundsteinlegung für die neue Synagoge zu Magdeburg. Es erfüllt uns mit Stolz, dass endlich für eine der beiden jüdischen Gemeinden Magdeburgs ein angemessener Platz im Herzen der Stadt geschaffen wird.

Natürlich können Sie wie immer auf unseren sozialen Kanälen und unserer Webseite mehr über unsere alltägliche Arbeit erfahren.

Auch wenn uns die Welt fast täglich mit erschreckenden Meldungen überrascht, lassen wir uns davon nicht den Mut nehmen. Wir werden für Magdeburg weiterhin alles tun, um unsere Stadt stabil und erfolgreich für die nächsten Jahre aufzustellen.

Die SPD-Stadtratsfraktion und ich wünschen Ihnen Optimismus und alles Gute.

Ihr und Euer  
Jens Rösler

## Neue Linienführung des 46er-Busses sichert Verbindung in die Innenstadt (von Karsten Köpp)



Seit dem 26. September 2022 verbindet die Buslinie 46 den Heumarkt und den südlichen Teil des Werders mit dem Haselbachplatz. Gerade für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese neu geschaffene Verbindung ein Gewinn. Schnell, sicher und weitgehend barrierefrei

können die Fahrgäste während des Neubaus der Strombrücke so in die Innenstadt gelangen und von dort aus eine Vielzahl von Straßenbahnen für die Weiterfahrt nutzen.

Aus meiner Sicht war dieser Erfolg nur möglich, weil viele Menschen sich gegen die unhaltbaren Zustände zu Wort gemeldet und Verbesserungen eingefordert haben, nachdem die Strombrücke seit 18. Juli 2022 für den Auto- und auch für den Busverkehr gesperrt wurde. Offensichtlich hatten Stadtverwaltung und MVB die dadurch entstandenen Probleme viel zu lange unterschätzt. Dank der Initiativen aus der Bevölkerung und dem Engagement der Stadträte von SPD, CDU und Grünen beschloss der Stadtrat am 1. September 2022 einstimmig die neue Linienführung des 46er-Busses, der ich viel Erfolg wünsche.

## StadtGrün (von Dr. Thomas Wiebe)



Wir als SPD-Stadtratsfraktion wollen Magdeburg als eine aufblühende Stadt mit viel Stadtgrün sehen. Dazu ist es notwendig, die Stadtgestaltung bei den sich verändernden klimatischen Bedingungen neu zu denken.

Wir wollen eine erneute Präzisierung der qualitativen Mähbedingungen und -vorgaben. Es muss neu definiert werden, wann, wo und wie oft die Grünflächen der Stadt gemäht werden und Regenfälle besser für die natürliche Bewässerung der Grünflächen genutzt werden können. Dazu hatten wir zur Stadtratssitzung am 01.09. unseren Prüfauftrag (A0155/22) eingebracht. Dazu setzten wir uns ebenfalls über eine Anfrage für das Label „StadtGrün – naturnah“ (F0208/22) ein.

Stadtrat Dr. Thomas Wiebe dazu: „Die Gesellschaft hat den Wandel der Zeit erkannt und legt daher viel Wert auf eine grüne und naturnahe Stadt. Wenn wir das Label „StadtGrün – naturnah“ als Magdeburg anstreben, ist es ein gutes Zeichen und Motivation zugleich, die biologische Vielfalt voranzutreiben.“



## Fahrradrampe an der Sternbrücke

"Da haben sie aber eine gute Rampe gemacht. Das ist Klasse." So ist die Reaktion von Radfahrenden am ersten Morgen an der Sternbrücke. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass Verbesserungen für den Radverkehr ermöglicht werden.

Einen Dank an das Tiefbauamt der Landeshauptstadt Magdeburg, die gemeinsam mit uns konstruktive Lösungen gesucht und unter anderem die Rampe errichtet haben.

Trotzdem sind wir mit der gesamten Umleitungsstrecke noch nicht zufrieden und werden uns für weitere Verbesserungen einsetzen.

## Sofortschutzmaßnahmen für Kitas

"Wir haben das Problem schon x-mal in den Ausschüssen diskutiert. Wir brauchen keine weitere Prüfung, sondern Lösungen." so unser Stadtratsfraktionsvorsitzender Jens Rösler.

In den vergangenen Sommermonaten hatten sich die Zustände in den kommunalen Kindertagesstätten wieder bis an das menschliche Limit verschlechtert. Innentemperaturen von bis zu 38 Grad Celsius sind weder den Kindern, noch den Erzieher\*innen zuzumuten. Es ist daher unumgänglich, die Situation im Innen- als auch im Außenbereich so angenehm wie möglich zu gestalten. Die Maßnahmen können von zusätzlichen Sonnensegeln bis hin zu Klimaanlage reichen. In einem interfraktionellen Antrag setzen wir uns dafür ein, dass spätestens für den Sommer nächsten Jahres die Kindertagesstätten aufgerüstet sein müssen.

## Verfahrensregelung für E-Roller in Magdeburg (von Julia Brandt und Dr. Falko Grube)



Nachdem zwei Anbieter über Nacht ausleihbare E-Roller im Magdeburger Stadtgebiet zum Verleih bereitgestellt hatten, ist eine Debatte um das Für und Wider entbrannt.

„E-Roller werden rege angenommen“, erklärt SPD-Stadtrat Falko Grube. „Sie sind in vielen

Städten Teil innenstädtischer Mobilität und werden in Zukunft auch in Magdeburg nicht mehr aus dem Stadtbild wegzudenken sein.“

Die Art und Weise der Einführung in Magdeburg sieht die SPD-Fraktion jedoch als stark kritikwürdig an. „Wir brauchen klare Regeln“, fordert Stadträtin Julia Brandt. „Es muss geklärt sein, wo die Roller abgestellt werden können. Das jetzige Kreuz und quer geht jedenfalls nicht.“

Die SPD-Fraktion brachte in der Stadtratssitzung vom 06.10.2022 einen Antrag ein, der ein Verfahren fordert, nach welchen Grundlagen Anbieter ihre E-Roller aufstellen dürfen, und wie sichergestellt wird, dass sie keine Gefahrenquelle oder Hindernisse im Alltag darstellen.

## Neue Bänke für den Moritzplatz (von Julia Brandt)



Seit der grundlegenden Sanierung des Moritzplatzes in der Neuen Neustadt hat er viel für die Aufwertung des Stadtteils gebracht. Eine gewisse Abnutzung im Laufe der Jahre lässt sich aber nicht verhindern, insbesondere was

die roten Bänke angeht.

Um die Aufenthaltsqualität des Moritzplatzes weiterhin hochzuhalten, begrüßen wir es sehr, dass sich der Stadtrat und die Verwaltung dazu entschlossen haben, die Bänke denkmalschutzgerecht zu sanieren und auszutauschen. Wir danken dabei den anderen Fraktionen, die das Anliegen mit unterstützt haben. Die Umsetzung ist für das kommende Jahr geplant.

Wir werden weiterhin dafür arbeiten, dass die Neue Neustadt sich weiter entwickelt und für die Bürgerinnen und Bürger attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten bietet.



## Grundsteinlegung für die Synagoge zu Magdeburg

Am 14. September kam Gäste aus Stadt und Land zusammen, um den Grundstein für die neue Synagoge zu Magdeburg zu legen. Dabei wurde eine Zeitkapsel im Fundament verlegt. Unter den Gästen, wie Ministerpräsident Reiner Haseloff und Simone Borris - Oberbürgermeisterin Magdeburg, waren auch viele Vertreter\*innen der Synagogen-Gemeinde. Darunter auch Waltraut Zachuber, Pfarrerin und Vorsitzende des Fördervereins "Neue Synagoge Magdeburg" e. V.

In diesem Zusammenhang wurde dem verstorbenen Vorsitzenden der Gemeinde, Wadim Leiter, gedacht.

Für die SPD-Stadtratsfraktion waren Jens Rösler und Dr. Falko Grube zugegen.

## Tag der offenen Tür zum 25. Jubiläum der IGS Regine Hildebrandt

Auch wir waren am 30.09.2022 eingeladen, um einem von den Schüler\*innen selbst organisierten und gestalteten Programm beiwohnen zu dürfen.

Der Schulleiter Herr Schulz und seine Vertreterin Frau Kühn führten eine Tour durch die Fachkabinette der Schule. Unseren Stadträtinnen Julia Brandt und Kornelia Keune konnte so ein guter Eindruck zum Schulalltag vermittelt werden. Wir freuen uns auf die nächsten 25 Jahre der IGS Regine Hildebrandt.



# Leibniz-Institut für Neurobiologie (LIN) in Magdeburg sein 30-jähriges Jubiläum

"Die Menschen sind verschieden, doch die Wahrheit ist eine, und alle, die sie suchen, auf welchem Gebiet es sei, helfen einander."

Gottfried Wilhelm Leibniz

Am 25. August feierte das Leibniz-Institut für Neurobiologie (LIN) in Magdeburg sein 30-jähriges Jubiläum. Das LIN ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und bildet einen der Eckpfeiler des Neurowissenschaftsstandortes Magdeburg mit dem Center for Behavioral-Brain-Sciences (CBBS).

Viele Gäste haben es zum Anlass genommen, dem Institut ihre Glückwünsche zum Bestehen und der international anerkannten Arbeit auszusprechen. Für unsere Stadtratsfraktion haben Stadtrat Dr. Falko Grube und unser Geschäftsführer Seluan Al-Chakmakchi am Festakt teilgenommen.



## Impressum:

SPD-Fraktionsgeschäftsstelle  
Altes Rathaus  
Alter Markt 6  
39104 Magdeburg

Tel.: 0391 – 540 2731  
Fax: 0391 – 540 2256  
E-Mail: [spd\\_fraktion@stadt.magdeburg.de](mailto:spd_fraktion@stadt.magdeburg.de)

[www.spd-fraktion-magdeburg.de](http://www.spd-fraktion-magdeburg.de)



## Die Mitarbeiter\*innen unserer Fraktionsgeschäftsstelle:



**Seluan Al-Chakmakchi**  
Fraktionsgeschäftsführer  
Tel: 540 2976



**Lisa Forai**  
Fraktionsmitarbeiterin  
Tel: 540 2731



**Rico Rauch**  
Fraktionsassistent  
Tel: 540 2862



**Sabine Gaede**  
Fraktionsmitarbeiterin  
Tel: 540 2987